

# Dokumentation Praxistag

zur Erlangung des Zertifikats  
**JugendleiterIn Österreichischer Alpenverein**

**Titel**

**Untertitel**

**Verfasst von**

Akademischer Grad

Vorname

Nachname

**Ort und Datum der Einreichung**

# Teil 2 – Detailplanung

## Vorbereitung und Organisation

### Kontaktherstellung

Wie kommt es zum Kontakt mit den Teilnehmenden? Welche Unterlagen hast Du dafür verteilt?

### Ziele und Auftrag der Sektion

Welche Wünsche und Ziele hat die Alpenvereinssektion?

### Vorbereitungen

Welche konkreten Tätigkeiten bei der Vorbereitung wirst Du durchführen, z.B. Hütte reservieren, Gebiets-Check, etc.?

# Teil 2 – Detailplanung

## Vorbereitung und Organisation

### Zusammenarbeit mit dem Jugendteam der Sektion

Wie wird die Zusammenarbeit innerhalb Deines Teams organisiert (sofern vorhanden)?

### Kommunikation mit den Teilnehmenden

Wie wirst Du bis zum Praxistag mit den Teilnehmenden in Kontakt bleiben?

### Detailbeschreibung des eigenen Aufgabenfeldes

Was sind Deine Kernaufgaben in der Durchführung deines Praxistages?

# Teil 2 – Detailplanung

## Vorbereitung und Organisation

### Konfliktlösungsstrategie

Wie wirst Du bei Widerstand von Teilnehmenden reagieren?

### Ressourcenübersicht

#### Beschreibung der Örtlichkeiten, des Arbeitsraums

Wo genau wird Dein Praxistag stattfinden? Beschreibe die Örtlichkeit:  
Potentiale der gewählten Landschaft und deren Bedeutung für die Ziele und Themen deines Praxistages.

#### Listung der erforderlichen Ausrüstung und des Materials

Welche Ausrüstung benötigen die Teilnehmenden? Welche Ausrüstung wirst Du zusätzlich benötigen bzw. mitnehmen?

# Teil 2 – Detailplanung

## Vorbereitung und Organisation

### Anzahl und Kompetenzen der MitarbeiterInnen

Wer außer Dir wird beim Praxistag mitarbeiten?

Wer hat welche Kompetenzen und ist für was genau zuständig? Bitte beachte, dass Deine Leitungsfunktion deutlich wird.

### Finanzielle Möglichkeiten und Rahmenbedingungen

Erstelle eine grobe, überblicksmäßige Kalkulation Deines Praxistages, inklusive für Teilnehmende.

# Teil 2 – Detailplanung

## Detailplanung

### Detailplan

Wie wird dein Praxistag konkret aussehen?

Möglicher Raster: Zeit, Dauer, Thema, Inhalt, Ziele, Methode / Übung, Setting, Ort, Material ev. in einer Tabelle darstellen.

### Plan B

Was wirst Du machen, wenn etwas nicht so läuft wie geplant, z.B. wenn das Wetter nicht mitspielt, zu wenig Anmeldungen sind, die Voraussetzungen nicht gegeben sind, etc.?

# Teil 3 – Durchführung

## Durchführung- und Evaluierung

### Allgemeine Beschreibung zur Durchführung

Wie ist es „gelaufen“? Detaillierte Beschreibung, Schilderung.

### Vorherrschende Bedingungen

Wie war das Wetter, die Hütte, die Anreise, Umgebung, etc.?

### Beschreibung der Teilnehmenden

Wie war die Stimmung der Teilnehmenden am Anfang / am Ende?

# Teil 3 – Durchführung

## Durchführung und Evaluierung

### Geplante und ungeplante Änderungen

Was hast Du auf Basis Deiner Beobachtungen an Deiner ursprünglichen Planung verändert?  
Gab es andere Faktoren, die eine Abänderung bzw. Anpassung Deiner Planung erforderlich machten?  
Begründe deine Planänderungen.

### Inhaltliche Evaluierung

#### Positionspapiere der Alpenvereinsjugend

Wie hast du wichtige Punkte und Inhalte der ausgewählten Positionspapiere einfließen lassen?

### Partizipation, Freiraum und Verantwortung ermöglichen

Wie hast du freie Zeit und Freiraum für selbsttätiges und erkundendes Handeln ermöglicht?  
Ist es gelungen, dass Teilnehmende selbst Entscheidungen treffen und mitgestalten konnten?



# Teil 3 – Durchführung

## Durchführung und Evaluierung

### Respektvolles Miteinander und Grenzachtung

Wie war das miteinander, musstest du Teilnehmende gezielt unterstützen, gab es Situationen in denen du intervenieren musstest?

### Beobachtungen bei den einzelnen Übungen / Aufgaben

Wie war die Motivation zur Mitarbeit am Anfang / am Ende? Wie haben die Teilnehmenden auf Deine Inhalte/Übungen reagiert?  
Was ist dir aufgefallen?

# Teil 4 – Abschluss und Reflektion

## Resümee zur Umsetzung

### Persönlicher Erkenntnisgewinn

Was findest Du an Deiner Arbeit am Praxistag gut und wirst Du wieder so machen?  
Was wirst Du das nächste Mal anders machen, weil es nicht gut war?  
Was ist Dir nicht so gut gelungen, war aber nicht so tragisch?  
Was ist Dir gut gelungen und muss dennoch für das nächste Mal verändert werden?

### Statement deines Begleiters, deiner Begleiterin bei Planung und Durchführung des Praxistages

# Teil 4 – Abschluss und Reflektion

## Resümee zur Umsetzung

### Anlage

(ev. Ausschreibung / Flyer, Infobrief, Materialliste, Kalkulation, etc.)